

Stadtnachrichten

Jugendliche engagieren sich

Karate: Der Rochlitzer Karateverein bietet mit vielen Helfern mehr als nur sportliches Training

Engagement ist eine Tugend, die zwar oft bewundert wird, aber dennoch eher wenig Wertschätzung erfährt. Umso erstaunlicher ist die Leidenschaft der Karatesportler, die für ihren Sport und ihren Verein brennen und den Karate-Do Rochlitz e.V. über die Stadtgrenzen hinaus bekannt machen. Aktuell hat der Verein mehr als 200 Mitglieder und zwei davon heißen Selina Fabian und Johanna Geißler. Die beiden Gymnasiastinnen sind Trägerinnen des braunen Gürtels und haben im Kindesalter von 4 Jahren mit Karate begonnen. Damals waren sie es, die zahlreiche Angebote, wie das Training, Lehrgänge, Ferienlager und Ausflüge nutzten - heute gehören sie zum Team derjenigen, die den Verein ehrenamtlich attraktiv machen.

Selina ist im Trainerteam der Mini-Kids und betreut die jüngsten Sportler des Vereins. Als die heute 14-jährige mit dem Karate begann, waren ihre kleinen Schützlinge noch lange nicht geboren. Für die Jungen und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren ist es oft der erste Kontakt mit dem Sport.

Dabei geht es spielerisch zu. Im Training werden Übungen gemacht, die Freude am Bewegen fördern. Es werden Sportlandschaften aufgebaut, die Spaß machen und zum Ausprobieren animieren. Natürlich heißt es auch Neues lernen und sich an Regeln halten. Selina hat viel Einfühlungsvermögen, das attestieren ihr nicht nur ihre langjährigen Übungsleiterkolleginnen sondern auch die Eltern der kleinen Sportskanonen. Johanna trainiert Kids bis 14 Jahre. Bei ihrem Training bekommen die jungen Karatekas das ABC des Karate beigebracht. Auspowern gehört genauso zum Programm wie auch Momente, in denen die junge Trainerin auf Leistung drängt und versucht Fähigkeiten wie Schnelligkeit und Ausdauer zu konditionieren. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrung als Wettkämpferin weiß sie genau, wie sie die Sportler animieren kann und wo ihre Grenzen liegen. Selina und Johanna gehören zu einem Trainerteam von 15 Trainern, die sowohl im Training als auch im Vereinsleben an der Spitze stehen.

Aushängeschilder nach außen sind meist die Wettkampfsportler. Während die jüngeren Sportler Turniere in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern bestreiten, kämpft die Elite des Vereins auf deutscher, europäischer und sogar Weltebene. Selina gelang in der Vergangenheit bereits in Luxemburg und Dänemark der Sprung aufs Siegerpodest. Das vergangene Jahr 2018 war ein sehr ereignis- und erfolgreiches Karatejahr - nicht nur für Selina sondern für alle etwa 200 Mitglieder des Rochlitzer Vereins. Als Talent- und Landesstützpunkt konnten zahlreiche Medaillen in die Muldestadt geholt werden. Die jüngeren Kämpfer sammelten reichlich Edelmetall bei Nachwuchsturnieren in Meißen, Chemnitz, Zeulenroda und bei den Kreissportspielen in Rochlitz. Außer-



Selina Fabian und Johanna Geißler

dem konnten sie bei größeren Turnieren wie den Leipzig Open, dem Zwönitztalpokal in Burkhardtsdorf und der Mitteldeutschen Meisterschaft in Waltershausen erste Erfolge verzeichnen. Die Erfolgsbilanz der erfahrenen Kämpfer bestätigt die gute Vereinsarbeit. Bei Turnieren in Tschechien, Russland, Portugal, Kroatien, Österreich, Italien und Schweden konnten gute Platzierungen erreicht werden. Valentin Leißner gehört als einziger Sachse aktuell dem Deutschen Nationalteam an. Er ist 3-facher Deutscher Meister und World Cup Sieger.

Auch abseits der Wettkampffläche sind die Rochlitzer Karatesportler regelmäßig anzutreffen. Im letzten Jahr waren sie bei Veranstaltungen zum Kindertag und beim Händlerherbst dabei und zeigten bei zahlreichen Vorführungen ihr Können. An die Feriensportcamps in Lauenhain und im Elbsandsteingebirge denken die Teilnehmer gern zurück, und beim Fotowettbewerb in den Sommerferien entstanden viele kreative Karate-Schnappschüsse.

"Ein so abwechslungsreiches Vereinsleben können wir nur dank der Hilfe vieler Unterstützer bieten", fasst Vereinsvorstand Ralf Ziezio zusammen. Eltern und Freunde engagieren sich bei den verschiedenen Events, und Sponsoren machen viele Events und Überraschungen erst möglich. So konnte sich Selina gemeinsam mit ihren Vereinskameraden Ende des vergangenen Jahres dank der Unterstützung der Geißler Fahrzeugbau GmbH über hochwertige und zugleich erschwingliche neue Trainingsbekleidung freuen. Die Bur Baumaschinen Service GbR, Renz Briefkastenhandel Lehmann, Lehmann Sicherungsanlagen, die Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH, Schumann Technik und Hausgeräte Heine ermöglichten den jüngsten Mitgliedern neue Bewegungslandschaften. Auch das Autohaus Pichel, die Arztpraxis Grzelkowski und das Bergrestaurant Türmerhaus halfen bei der Durchführung verschiedener Trainings- und Wettkampfevents.

"Viele packen im Verein mit an, um das Vereinsleben zu gestalten und zu ermöglichen. Allein wäre das gar nicht zu stemmen", stellt Jugendwart Claudia Gabrich fest. "Ich hoffe, dass sich dies fortsetzt, denn die Begeisterung, die Kinder wie Erwachsene im Training und außerhalb der Halle zeigen, spornt uns alle an."

www.karate-and-fun.de

